



MONTAGEANLEITUNG

KRUSE Mauerzarge für FSD flex-L

1. Beschreibung

Die KRUSE Mauerzarge hilft beim passgenauen Einbau des KRUSE Feuerwehr-Schlüssel-Depots (FSDs) in einer Wand und dient als Platzhalter in der Rohbauphase. Optional erhältlich ist die Zusatzzarge FSE zum gleichzeitigen Einbau des KRUSE Freischaltelements (FSEs) in Kombination mit dem KRUSE Kombi-Blendrahmen. Die Kombination aus Mauerzarge und FSD inklusive Rundum-Sabotageschutz ist VdS-konform, s. VdS-Zertifikat G 10 31 33.

2. Lieferumfang

Mauerzarge FSD flex-L

Montagematerial

Optional: Zusatzzarge FSE (Art. 500283)

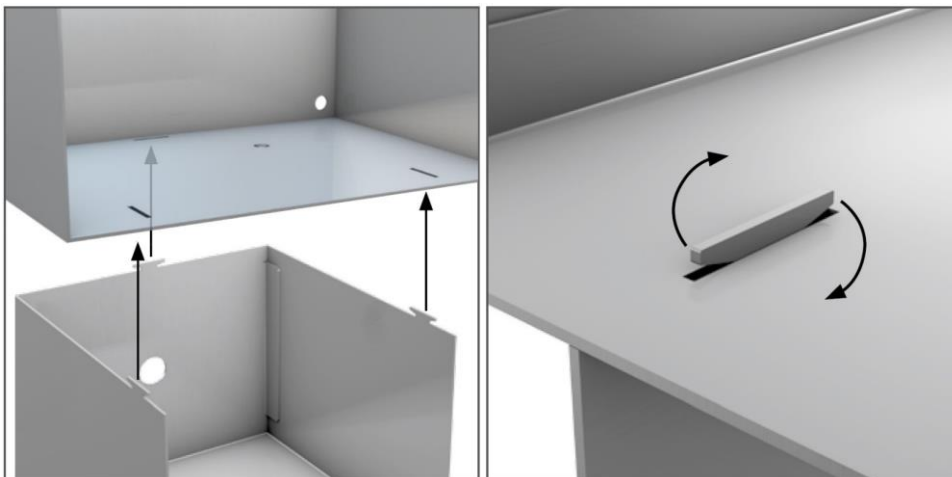
3. Hinweis vor der Montage

Für eine VdS-konforme Einbausituation der Mauerzarge sind die FSD-Einbauvarianten gemäß VdS 2350 zu beachten. Bei der Nutzung der Mauerzarge ist das FSD vorrangig mit einem Rundum-Sabotageschutz (RUS) auszustatten. Ist die Mauerzarge allseitig von einer nach VdS 2350 geeigneten Wand umschlossen, kann auf den RUS verzichtet werden, wenn der Hohlraum zwischen FSD und Mauerzarge mit Mörtel/Beton ausgefüllt wird.

4. Montage

Verbindung der Mauerzarge FSD flex-L mit der Zusatzzarge FSE

Die beiden Gehäuse lassen sich durch drei Laschen miteinander verbinden, die mit einer Zange verdreht werden.



Montage der Zarge

Erforderliche Einbautiefe ermitteln, damit das FSD flex-L nach Montage flächenbündig mit der Fassade abschließt. Eine nachträgliche Tiefeneinstellung ist nicht möglich! Bitte beachten, dass die Außenkante/Vorderseite des FSDs flächenbündig mit der Fassade sein muss, um VdS-Konformität zu erlangen. Die erforderliche Maueraussparung bitte den Maßzeichnungen (Punkt 9.) entnehmen. Mauerzarge mittels der vier mitgelieferten M8-Segmentanker im Mauerwerk/der Stahlbetonwand montieren (siehe Montageanleitung Segmentanker). Abbildung siehe nächste Seite.

KRUSE

Mauerzarge für FSD flex-L



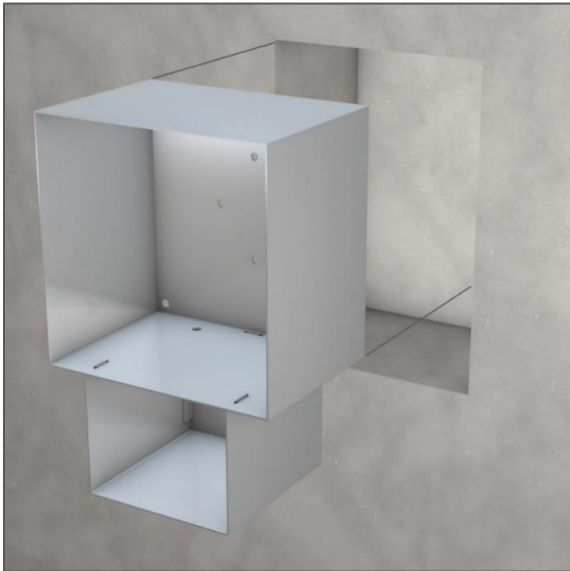


Abb. „Montage der Zarge“



Abb. 1

Das FSD flex-L (ohne Montageflansch und OSÜ-Einsatz) durch die drei Bohrungen in der Rückwand des FSDs mit der Grundplatte der Mauerzarge verschrauben (Abb. 1).

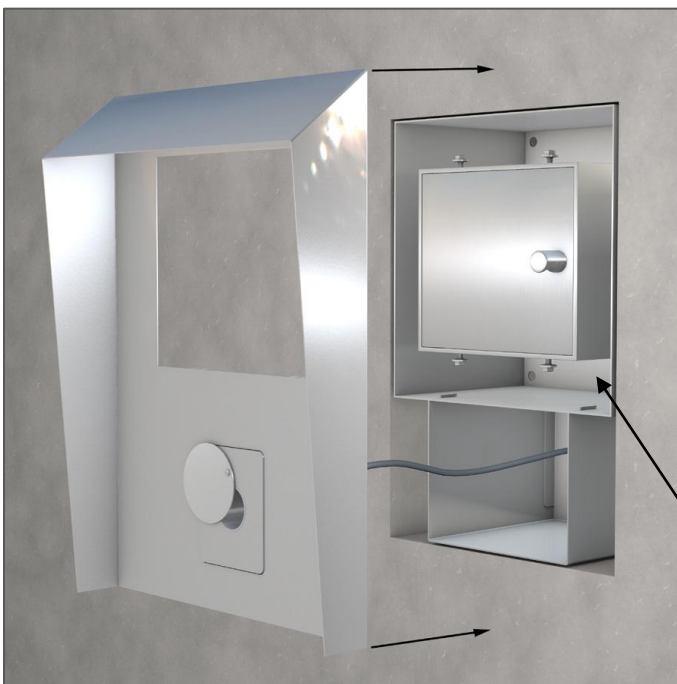


Abb. 2

Abschließend den Hohlraum um das FSD mit Mörtel ausfüllen. Danach den Blendrahmen/Kombi-Blendrahmen einsetzen, solange der Mörtel noch feucht ist.

Wenn ein FSE vorhanden ist, erfolgt die Befestigung dessen über den Kombi-Blendrahmen (Abb. 2). Der Hohlraum um das FSE herum muss nicht zwingend mit Mörtel ausgefüllt werden.

Wird ein FSD mit Rundum-Sabotageschutz verwendet, muss der Hohlraum nicht ausgefüllt werden!

Hohlraum um das FSD mit Mörtel auffüllen.

Technische Änderungen vorbehalten
08.2023

5. Technische Daten

- Abmessungen ohne Zusatzzarge FSE: 246,5 x 246,5 x 176 mm (H x B x T)
- Abmessungen mit Zusatzzarge FSE: 371,5 x 246,5 x 176 mm (H x B x T)
- Material: Edelstahl (1.4301)
- Nettogewicht Mauerzarge FSD flex-L: ca. 3,5 kg
- Nettogewicht Zusatzzarge FSE: ca. 0,9 kg

6. Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwendung nur wie in der Montageanleitung vorgegeben. Nur für das Original KRUSE FSD und FSE vorgesehen. Montage nur durch geschultes Fachpersonal. Darauf achten, den Einbauplatz des FSDs nach der Montage nicht versehentlich nachträglich zu verdecken, z.B. durch eine Vorhangfassade.

7. Sicherheitshinweis

Montage nur durch geschultes Fachpersonal. Nur zu zweit durchführen. Gefahr von Schnitten, Klemmungen oder Quetschungen! Das FSD während der Befestigung vor Absturz sichern! Sicherheitshandschuhe und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen tragen!



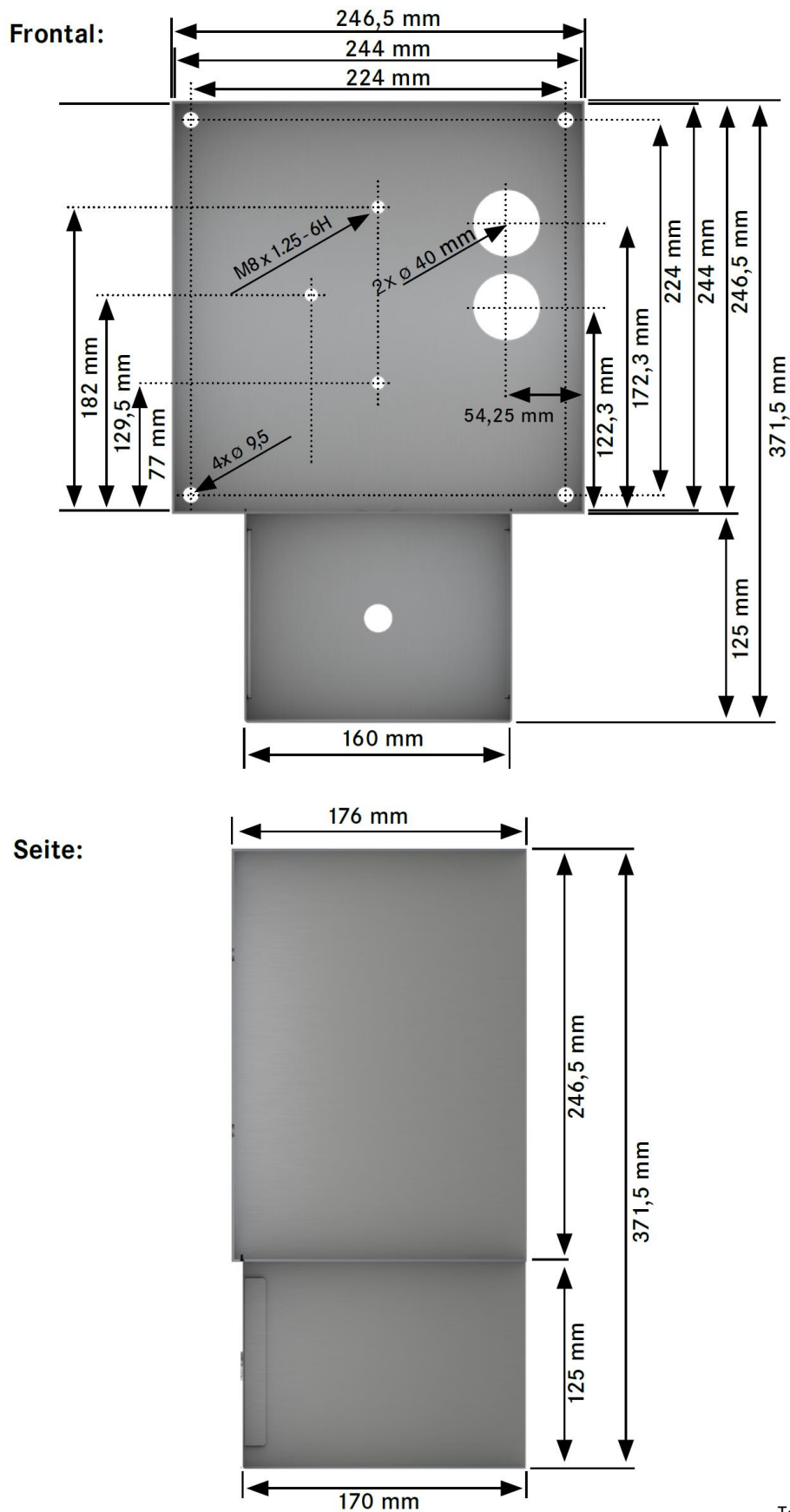
8. Noch Fragen?

Unterstützung erhalten Sie von unseren hilfsbereiten Mitarbeitern im Support:

Tel.: +49 4174 592-44

E-Mail: support@kruse-sicherheit.de

9. Maßzeichnungen



Technische Änderungen vorbehalten
08.2023